

Vorbereitung SH&L Kompetenz-Atlas: Entwicklung eines universellen Bewertungssystems für „Markt-Orte“, die der Information, der Beratung, dem Vertrieb und der Schulung im Bereich SmartHome & Living dienen sowie dessen Anwendung auf entsprechende Markt-Orte in Baden-Württemberg

Projektpartner

- Tellur GmbH, Zettachring 2A, 70567 Stuttgart, (Konsortialführer)
- ZTM Zentrum für Telemedizin, Sieboldstraße 7, 97688 Bad Kissingen
- FZI Forschungszentrum Informatik, Haid-und-Neu-Straße 10-15, 76131 Karlsruhe

1. Zielstellung des Vorhabens

Mit dem vorliegenden Projekt soll ein Instrument in Form eines multidimensionalen SmartHome&Living-Kriterienkatalogs aufgebaut werden, das es ermöglicht nicht nur eindimensionale Bewertungen sondern auch einheitliche Bewertungen z.B. für ganz unterschiedliche Zielgruppen vorzunehmen. Der Kriterienkatalog soll in Umfang und Granularität eine Basis für alle Arten von Bewertungssituationen enthalten und damit ein nachhaltiges Fundament zur einheitlichen strukturierten Erfassung und Darstellung von Orten bilden, die für die Entwicklung des SmartHome & Living Markts in Baden-Württemberg eine zentrale Bedeutung haben.

2. Hintergrund des Projektes

Das Themenfeld SmartHome&Living ist in vielfacher Hinsicht durch eine besondere Komplexität gekennzeichnet. Eine Vielzahl von vernetzten Anwendungen aus unterschiedlichen Themenbereichen (z.B. Gebäudeautomation, Sicherheit, Energieeffizienz, Ambient Assistent Living und weitere), eine Vielzahl von tatsächlich und potenziell beteiligten Branchen, eine Vielzahl von Technologien und Produkten und last not least eine Vielzahl unterschiedlicher (potentieller) Käuferschichten sind alle Teil des heutigen und insbesondere künftigen Marktgeschehens im Bereich SmartHome&Living.

An dieser Stelle setzt das vorliegende Projekt an. Durch die Entwicklung eines multidimensionalen Bewertungssystems soll eine Grundlage dafür geschaffen werden z.B. Bewertungen von „Markt-Orten“ zu vereinfachen und insbesondere auf den Bewertungskontext abzustimmen und so beispielsweise die konsequente Ausrichtung auf eine Zielgruppe sicherzustellen, Entscheidungshilfe bei der Ausgestaltung z.B. von Showrooms zu geben oder auch eine leicht verständliche Liste regionaler Aktivitäten zusammenzustellen.